©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Die Kalkdüngung ist die entschieden wichtigste Düngemaßnahme im Teich. Sie bewirkt nicht nur eine Verbesserung der Kohlensäureversorgung, sondern auch eine günstigere Gestaltung der verschiedensten Produktionsverfahren im Teich, wie z. B. Teichbodenverbesserung (durch Binden im Boden auftretender Säuren).

Die zu verwendende Kalkart sowie Höhe der Kalkgaben richten sich nach dem Zweck der Kalkung:

a) Zur *Desinfektion* nimmt man, je nach Schlammdicke, bis zu 2000 kg Branntkalk, der auf den noch feuchten Schlamm nach der Abfischung ausgebracht wird.

b) Zum *Niederschlagen* von *Algen und Detritus,* bei Gefahr einer zu starken Algenentwicklung oder einer bevorstehenden Kiemenfäule Kalkhydrat oder Branntkalk (bis zu 300 kg/ha, je nach Säurebindevermögen des Wassers).

c) Zur *Erhöhung des Säurebindungsvermögens* (SBV) können kohlensaurer Kalk, Hydratkalk – und mit Vorbehalt auch Branntkalk – verwendet werden. (550 kg kohlensaurer Kalk je Hektar Wasserfläche bei 1 m mittlerer Tiefe bewirken bei völliger Auflösung eine SBV-Erhöhung um 1.) Für eine gute Produktion sollte das SBV des Teichwassers mindestens 1,5 bis 2 betragen.

Als *Phosphatdüngemittel* kommen in Frage Superphosphat und in sauren Gewässern Thomasphosphat. Empfohlene Menge je Hektar und Jahr 50 kg Phosphorsäure.

Eine *Stickstoffdüngung* ist nur in Verbindung mit einer Phosphatdüngung zu empfehlen, und zwar 35 bis 50 kg P_2O_5 und 200 kg Stickstoff je Hektar.

Diese Menge soll über den ganzen Sommer verteilt angebracht werden, allerdings nur dort, wo mit dem Speisungswasser kein Phosphat oder Nitrat in den Teich gelangt.

Eine Kalidüngung soll insbesondere auf sandigen und moorigen Böden durchgeführt werden. Empfohlene Menge: 30 kg Reinkali je Hektar.

Die organische Düngung

bewirkt eine unmittelbare Zufuhr von Nahrung für die Fischnährtiere. Für die organische Düngung im Teich gilt, daß sie nur in kleinen Mengen, dafür aber umso öfter, erfolgen soll. Bei zu großen Mengen an organischem Dünger besteht nämlich die Gefahr eines Sauerstoffmangels im Teich!

Organische Düngemittel sind Jauche, Hühnermist, Stallmist. Zur organischen Düngung gehört auch die Gründüngung (Anbau von Leguminosen). Hier ist Dosierung möglich durch:

1. Zeitpunkt der Aussaat
2. teilweise Beseitigung der Pflanzenmassen aus dem Teich
3. allmähliches Anstauen der Teichfläche.

Eine organische Düngung im Teich wird auch bewirkt durch den Fischbesatz, besonders bei verstärktem Beisatz von pflanzenfressenden Fischen (Grasfischen, Silberfischen).

Adresse des Autors: Dr. Erich Kainz, Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft, A-5310 Mondsee, Scharfling 18

Kurzmitteilung für Karpfenteichwirte

Verfütterung von Bohnen und Erbsen

Bei den gelegentlich als Futtermittel angebotenen Bohnen – ob Pferde- oder Saubohne *(Vicia faba)* oder Mondbohne *(Phaseolus lunatus)* – und besonders den Erbsen *(Pisum sativum)* ist zu beachten, daß diese vor der Verabreichung an die Karpfen geschrotet und mindestens 24 Stunden in Wasser eingeweicht werden müssen. Durch die starke Volums-

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

zunahme im Wasser kann es nämlich ohne vorheriges Quellen zu Darmschädigungen bei Karpfen, verbunden mit Ausfällen, kommen. Ein Dämpfen der Bohnen wegen des bei manchen Arten höheren Blausäuregehaltes, wie dies Schäperclaus (1967) empfiehlt, ist nach Hofmann (1979) nicht notwendig.

Erbsen und Bohnen weisen einen hohen Eiweißgehalt von 20 – 30% auf und sind aus diesem Grunde als günstige Karpfenfuttermittel anzusehen. Allerdings ist die erwähnte Vorbehandlung notwendig.

LITERATUR:

Schäperclaus: Lehrbuch der Teichwirtschaft, 3. Aufl., 1967.
Hofmann: Der Teichwirt, 5. Aufl. 1979.
Beide erschienen im Verlag Paul Parey, Hamburg – Berlin.

E. Kainz

Wir fertigen und liefern

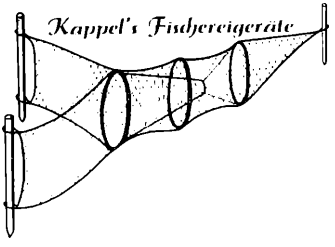
- Räuchergeräte m. Zubehör
- Teichbelüftungsanlagen
- Sauerstoffarmaturen
- Elektrofischfanggeräte
- Notstromanlagen
- Netze aller Art, Kescher
- Transportbehälter
- Bruthauseinrichtungen
- Wasserpumpen
- Edelstahlwaagen
- Futterautomaten
- Sortiergeräte/Aalreusen
- Wasserprüfgeräte
- Lochplatten/Luftinjektoren
- Verpackungsmaschinen
- Foliensäcke und Schläuche
- Schlachtmaschinen
- Sortiermaschinen
- Fischschupper
- Eiersortiermaschinen
- Boote
- Schilfmäher
- Kalkmaschinen
- Frostanlagen

AGK

Apparatebau Fischereibedarf

Günther Kronawitter

D-8357 Wallersdorf, Industriegelände 1, Tel. (0 99 33) 469 + 83 22, Telex 69534



Fischfangnetze aller Art und Größen

FÜR FLUSS- UND SEENFISCHEREI
Teichwirtschaften und Forellenzuchtanstalten

RENATE HEBERLE, Netzfabrikation
D-8966 Altusried/Allgäu (BRD)
Preiliste anfordern
Telefon (0 83 73) 267

SCHNURVERSAND
jetzt auch in
ÖSTERREICH

für alle Vereine, Fischer u. Bestellgemeinschaften

Nützen Sie die sparende Bestellweise! Preise inkl. MwSt. Zahlg.: NN + Porto, ab öS 800,– portofrei, ab öS 2.500,– 5% Rabatt ab öS 5.000,– 10% Rabatt!

FILI VERSAND

SIGRID PLATZER
2620 NEUNKIRCHEN
Postfach 71
Tel. 0 26 35/24 57

GREEN RIVER
türkis, fluoreszierend, bes. weich, sehr hohe Naßknotenfestigkeit

mm	kg	500 m S-netto p.	1000 m Spule
0,08	0,7	129,–	233,–
0,10	1,0	129,–	233,–
0,12	1,2	129,–	233,–
0,15	1,8	152,–	273,–
0,18	2,3	152,–	273,–
0,20	3,2	159,–	285,–
0,22	3,6	167,–	298,–
0,25	4,6	175,–	316,–
0,28	5,2	181,–	327,–
0,30	6,2	193,–	347,–
0,35	8,5	205,–	369,–
0,40	10,5	217,–	391,–
0,45	13,0	251,–	451,–
0,50	16,0	273,–	491,–
0,60	20,5	303,–	–

BLUE RIVER
braun, hochreißfest, beachtliche Festigkeitswerte

mm	kg	500 m S-netto p.	1000 m Spule
0,08	0,7	108,–	201,–
0,10	0,8	108,–	201,–
0,12	1,2	108,–	201,–
0,15	1,6	127,–	236,–
0,18	2,2	127,–	236,–
0,20	2,8	135,–	249,–
0,22	3,4	142,–	263,–
0,25	4,2	142,–	263,–
0,28	5,0	152,–	282,–
0,30	5,8	161,–	298,–
0,35	8,2	171,–	316,–
0,40	10,2	178,–	328,–
0,45	12,8	202,–	373,–
0,50	15,5	228,–	422,–
0,60	20,0	261,–	–

NEU: Fliegenschnüre, Fliegen-Vorfächer, Dacron, backingline – bitte fragen Sie an!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Kainz Erich

Artikel/Article: Kurzmitteilung für Karpfenteichwirte Verfütterung von Bohnen und Erbsen 154-155